

Aspekte des SGB III unter Berücksichtigung des Mutterschutzes für die Schwangerschaftsberatung

Zielgruppe

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

Ziele und Inhalte

Das Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) gewährt mit § 2 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 4 SchKG jeder Frau und jedem Mann das Recht auf Information und Beratung zu sozialen und wirtschaftlichen Hilfen für Kinder und Familien. Die Schwangere ist bei der Geltendmachung von Ansprüchen zu unterstützen, § 2 Abs. 2 S. 2 SchKG.

Schwangerschaft und Geburt lösen sozialrechtliche Fragen aus, zum Beispiel zur Auswirkung auf einen Anspruch auf Arbeitslosengeld. Das Zusammenspiel mit den Vorgaben und Leistungen des Mutterschutzes ist komplex. Trotz intensiver Einarbeitung oft im Selbststudium sind Zweifel in der alltäglichen Beratung der Klientinnen und Klienten oder bei Auseinandersetzungen mit der Agentur für Arbeit, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber und den Krankenkassen unvermeidlich.

Über eine Darstellung der allgemeinen Grundlagen hinaus werden spezielle Fragen aus der Praxis der Schwangerschaftsberatung verständlich erläutert. Ziel ist es, bereits vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und Sicherheit in der Arbeit zu geben.

Hinweise

Sie haben die Möglichkeit, vorab Fragen aus Ihrer Beratungspraxis einzureichen. Damit ermöglichen Sie eine praxisorientierte Auseinandersetzung. Reichen Sie bitte Ihre Fragen mit der Anmeldung ein.

Veranstaltungsnummer:

25-2-STI3-1x

Zeit und Ort:

03.07.2025

Online-Seminar

Preis:

150,00 €

Referent/in:

Birgit Große Stetzkamp, Münster
Petra Rieder-Link, Freiburg

Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf
Tel. 0711 6375-302

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr
Fr 9:30-12 Uhr

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

Während der Fortbildung ist ein Austausch mit den Teilnehmenden erwünscht, so dass um Teilnahme per Video gebeten wird.

Veranstaltungszeiten:
09:00 Uhr bis 16:00 Uhr